

## Protokoll der 62. ordentlichen Generalversammlung des EHC Winterthur

Ort	Gebäude B, 1. Stock rechts (vor Mediothek), Kantonsschule Büelrain, Rosenstrasse 1, 8400 Winterthur
Datum	Samstag, 14. Juni 2025
Zeit	08.25 – 09.38 Uhr
Protokoll	Martin Bänziger, Aktuar
Vorsitz	Marcel Truninger, Präsident

### Traktanden

1. Begrüssung
2. Wahl der Stimmenzähler
3. Feststellung der Stimmberechtigten / Absolutes Mehr
4. Protokoll der 61. GV vom 22. Juni 2024
5. Jahresberichte
  - a) des Präsidenten
  - b) des Nachwuchschefs
6. Jahresrechnung 2024 / 2025 und Revisorenbericht
7. Festlegung der Mitgliederbeiträge
8. Budget 2025 / 2026
9. Wahl des Vorstandes
  - a) Wahl des Präsidenten
  - b) Wahl des Finanzchefs
  - c) Wahl des Nachwuchschefs
  - d) Übrige Vorstandsmitglieder
  - e) Rechnungsrevisoren
10. Antrag des Vorstandes (Statutenänderungen siehe Beilage)
11. Anträge von Mitgliedern
12. Ehrungen
13. Info von der EHC Winterthur Sport AG
14. Verschiedenes

### 1. Begrüssung

Präsident Marcel Truninger eröffnet die 62. ordentliche Generalversammlung des EHC Winterthur um 08.25 Uhr und begrüsst die anwesenden Mitglieder und Gäste. Es haben sich 62 Anwesende auf der Liste eingeschrieben. Der Präsident begrüsst speziell die anwesenden Ehrenmitglieder Ernst Zurbrügg, Ruedi Keusch, Hansjörg Heinisch, Peter Geng und Peter Lautenschlager, sowie Rolf Löhner (in seiner Funktion als Verwaltungsratspräsident der EHC Winterthur Sport AG) und Alexander Keller (Geschäftsführer EHC Winterthur Sport AG) und den Revisor Patrick Jacob. Ebenso begrüsst der Präsident die anwesenden Trainer Reto Kobach (wieder zurück beim EHCW für die Stufen U9 und U12), Heiko Trunz, Adrian Wichser und Philippe Sulzmann. **Entschuldigt** haben sich von der Clubleitung Safet Bajramoski, der zweite

Revisor Marc Vetter, die Ehrenmitglieder Jürg Wichser, Walter König, Erwin Füllemann, Christian Etter, Ernst Fischer und Marianne Geng, von den Trainern Thomas Steger, Manuel Mettler, Jörg Meier und Carlo Bergamin. Aus dem Kreis der EHCW-Mitglieder haben sich die Familie Krähenbühl, Familie Rigling, Isabelle und Christian Gartmann, Ruedi Flückiger, Misch Szakacs, Familie S. Keller, Franziska und Finn Bürgisser, Monika Della Sega, Andi Perret, Claudia und Sven Möller, Samantha Ritz und Jeanette Bergamin entschuldigt. Als Pressevertreter hat sich Robert Blaser entschuldigt.

Am 30. Juni 2024, kurz nach der letztjährigen GV also, verstarb leider das allseits bekannte Ehrenmitglied Lili Kreis. Die Anwesenden erheben sich kurz für einen Schweigemoment in Gedenken an Lili Kreis.

Der Präsident stellt fest, dass die Traktandenliste im Mai 2025 fristgerecht an alle Mitglieder per E-Mail versandt wurde. Von den Anwesenden wünscht niemand Änderungen an der Traktandenliste.

Der Präsident stellt die anwesenden fünf Vorstandsmitglieder kurz vor.

## **2. Wahl der Stimmzähler**

Als Stimmzähler schlägt der Präsident Adi Wichser vor, welcher von der Versammlung ohne Gegenstimme mit Applaus gewählt wird.

## **3. Feststellung der Stimmberechtigten / Absolutes Mehr**

Es sind von Total 62 Anwesenden 58 stimmberechtigte Vereinsmitglieder anwesend und 4 Anwesende ohne Stimmrecht, womit das absolute Mehr bei 29 Stimmen liegt. Wahlen und Beschlüsse werden gemäss den Vereinsstatuten mit dem einfachen Hand-Mehr gefasst, wenn nicht 2/3 der anwesenden, stimmberechtigten Mitglieder eine geheime Stimmabgabe verlangen (somit 39 Stimmen).

Für die Beschlussfassung gilt gemäss Art. 20 das relative Mehr der Stimmenden, bei Stimmgleichheit hat der Präsident den Stichentscheid.

Bei Wahlen entscheidet gemäss Art. 21 im ersten Wahlgang das Mehr sämtlicher an einer Versammlung anwesenden Stimmberechtigten (absolutes Mehr), im zweiten das relative Mehr.

## **4. Protokoll der 61. GV vom 22. Juni 2024**

Das Protokoll der 61. Generalversammlung des Vereins wurde auf der Homepage des Vereins publiziert und von den Anwesenden wünscht niemand Ergänzungen dazu. Das Protokoll wird ohne Gegenstimmen und ohne Enthaltungen angenommen und dem Verfasser Martin Bänziger verdankt.

## **5. Jahresberichte**

### **a) Jahresbericht des Präsidenten**

Mit der Generalversammlung hier in der Kantonsschule Büelrain schliessen wir die Saison 2024/25 ab und starten gleichzeitig offiziell in die Saison 2025/26. Was ist nur los auf unserem Planeten? Bei unserem geliebten Sport in den Eishallen, können wir jeweils kurz vom Weltgeschehen abschalten und uns unserem Sport widmen. Gemeinsam verfolgen wir die Ziele unserer Verbände und Verbandfunktionäre sowie unserer Ligaleitungen. Wie andere Vereine stehen auch wir vor grossen Herausforderungen.

Die kontinuierlich steigenden Kosten und die immer komplexer und subtiler werdenden Verteilschlüssel des Verbandes bereiten auch uns einige Sorgen. Unsere Vereins-Finzen werden jährlich sorgfältig budgetiert und die Ausgaben werden durch unseren Finanzchef Oliver Illa strikte kontrolliert und eingeteilt. Die Einnahmen aus unserem Skateathon vom 3. November 2024, hat uns die sehr hohe Summe von CHF 100'000 eingebracht. Bei den Eltern, Organisatoren und Mannschaftsleiterinnen bedanke ich mich herzlichst.

Die Zukunft wird sicherlich nicht einfacher, daher ist eine zielstrebige und vorausschauende Entwicklung unabdingbar. Neben den Gewinnern gibt es im Sport leider auch immer wieder Verlierer, so auch bei uns. Im Sport wie im Leben, gehört das leider dazu. Vorwärtsschauen und den Fokus nicht verlieren, ist umso wichtiger und eröffnet meistens neue Perspektiven und Chancen.

Vor einigen Wochen hat unsere Nationalmannschaft in Schweden die vierte Silbermedaille in 12 Jahren gewonnen. Dieser Erfolg ist sehr erfreulich. Natürlich hätte ich den grossen Pot gerne bei uns gesehen. Er wird kommen, da bin ich sicher. Hinter uns steht eine spannende Saison; das Interesse rund um das Schweizereishockey ist gross, und zwar nicht nur im Profibereich, sondern auch im Nachwuchssport. Das steigende Engagement der Profivereine und die bevorstehende Hockey WM in Zürich und Freiburg, zwingen auch uns in Winterthur, immer vorwärtszugehen.

Personell hat sich beim EHCW in der Saison 2024/2025 nicht viel verändert. Auf der Geschäftsstelle der EHC Winterthur Sport AG amtet weiterhin der Geschäftsführer Alex Keller mit der Unterstützung von Melanie Burri. Melanie erledigt auch immer wieder kleinere Büroarbeiten für unseren Verein.

Mit 10 Clubleitungssitzungen konnten meine Clubleitungskollegen und Kollegin, mit mir als Präsident, die Geschicke des EHCW-Vereines lenken und führen. Weiter hatten wir einige Roundtable-Sitzungen mit der EHC Winterthur Sport AG. Die Teilnahme an den von Jürg Wuffli organisierten und geleiteten Stufenleitersitzungen sind für mich immer sehr spannend und lehrreich. An diesen monatlichen Sitzungen erfahre ich als Präsident effektiv, was in unserer Nachwuchsabteilung tagtäglich gearbeitet und umgesetzt wird. Unsere Stufenleiter leisten da auf allen Stufen hervorragende Arbeit.

Eine meiner Tätigkeiten ist das Akquirieren von EHCW-Nachwuchssponsoren. Die Betreuung der bestehenden Sponsoren ist eine interessante Angelegenheit, die Suche nach neuen Nachwuchssponsoren ist dann eher ein hartes Pflaster. Ich geniesse da Mithilfe von Marlen Schnyder und Samantha Ritz.

Seit bereits sieben Saison haben wir in Winterthur neben unserer Eishalle Deutweg, die Sportschule Talent Campus. Nach wie vor besuchen einige Nachwuchsspieler vom EHC Winterthur, diese Schule und werden wie in den letzten Jahren sportlich von unserem U14 Stufenleiter Adrian Wichser sehr gut betreut.

Die Kooperation mit den Young Flyers ist so eine Sache. Bereits seit der achten Saison ist diese am Laufen. Für unsere Nachwuchsspieler/innen und Eltern ist dies nicht gross bemerkbar. Für uns ist nach wie vor die Zusammenarbeit mit dem EHC Kloten, auf den Stufen U16, U18 und allenfalls U21 von Bedeutung. Wie bis anhin werden wir mit unserer Nachwuchsabteilung unseren eingeschlagenen Weg eigenständig gehen. Nicht zu unterschätzen ist aber der finanzielle Zustupf, den wir in den vergangenen 8 Jahren von den Young Flyers Sponsoren erhalten haben. Was die weitere Zukunft genau bringen wird, werden wir sehen.

Auch über sportliche Erfolge unserer Nachwuchsabteilung kann ich wieder berichten. Die Top-Saison der U20 mit einem weiteren Finaleinzug gegen die ZSC Lions, der dann wie in der Saison 2023/2024 leider mit 3:0 verloren ging, war wirklich eine großartige Geschichte. Noch so gerne hätten wir mit unserem Team gegen Ambri Piotta in einer Playoff-Serie um den Aufstieg in die U21 Elit gespielt. Der Staff von Ambri hat uns in der Finalserie gegen die Lions beobachtet.

Ich möchte es nicht unterlassen, allen Stufenleitern, Mannschaftleiterinnen, Clubfunktionäre/innen, sowie insbesondere meinen Clubleitungskollegen/in und dem VRP Rolf Löhner mit seiner Frau Silke, der Geschäftsstelle der EHC Winterthur Sport AG, für Ihr grosses Engagement und dem Durchhaltewillen meinen Dank auszusprechen. Natürlich dürfen wir auch unsere Römerclub-Mitglieder/innen, alle Nachwuchssponsoren, alle Helferinnen- und Helfer, unseren Eltern, den Fans, das Sportamt Winterthur und nicht zuletzt das ganze Eishallenteam, die sich alle mit grossem Elan für unseren Hockeysport in Winterthur einsetzen, nicht vergessen. Für die Unterstützung in der abgelaufenen Saison, bedanke ich mich im Namen des Verwaltungsrates und der Geschäftsleitung der EHCW Sport AG, sowie der anwesenden Clubleitung des EHCW-Vereines, herzlichst bei euch.

Der Jahresbericht des Präsidenten wird, auf Frage des Nachwuchschefs, ohne Gegenstimme und ohne Enthaltungen von der Versammlung einstimmig genehmigt (mit Applaus).

## **b) Jahresbericht des Nachwuchschefs**

Der Nachwuchschef beginnt seinen Jahresbericht mit einem Dank an Peter Lautenschlager (Rektor der Kantonsschule Büelrain und ehemaliger EHCW-Spieler) für die wieder mögliche Anwesenheit in der Kantonsschule. Zum zweiten Mal in Serie wurde die U20-Top-Mannschaft Vize-Schweizermeister. Wir haben noch zwei Aktivmannschaften, welche in der 3. Liga den 5. Rang erreichten, die Senioren schlossen mit dem einzigen Verbandsdiplom im Verein ab und werden, nachdem in der Leistungsstufe C alle Spiele gewonnen wurden, in die Stufe B aufsteigen. Neu wird es auf die kommende Saison wieder eine Veteranen-Mannschaft geben (Vet B, für über 40-jährige Spieler).

Die Leistungsteams erreichten nicht mehr ganz das Niveau der letztjährigen Saison. Bei der U20 Top war die Leistung zwar noch top, aber bei der Stufe U17 war es etwas durchgezogen, die U15 Elit erkämpfte sich im schweizweiten Teilnehmerfeld einen Mittelfeldplatz, was im Quervergleich zum Nachwuchs der NL- und andern SL-Vereine ebenfalls sehr gut ist. Zu guter Letzt lieferte die U13-Elit eine makellose Saison ab und holte sich den «Meistertitel» in der U13-Elit. In der neuen Saison können die Resultate wieder öffentlich eingesehen werden, was bei der U13 einige Jahre nicht möglich war.

Im Nachwuchs zählen wir dieses Jahr rund 205 Spielerinnen und Spieler und zusätzlich noch ca. 50 Hockeyschüler, welche noch nicht Vereinsmitglieder sind. Weiter werden wir für die Saison 25/26 total 14 Teams melden. Das sind sehr viele Teams und wir hoffen, dass wir immer genügend Spieler/innen für die Matches zur Verfügung haben. Mit der Einführung der Änderung Impact +1 bleiben nun in der kommenden Saison alle Jahrgänge in ihren Stufen. Einzig auf der Stufe U12 kommt der Jahrgang 2016 aus der U9 dazu, was dazu führt, dass die Anzahl der Mannschaftsleibchen nicht mehr ausreichen. Die Hockeyschule soll weiter ein niederschwelliges Angebot bleiben (wer will, kann immer kommen; Hockeyausrüstung wird gegen ein kleines Entgelt zur Verfügung gestellt). Auf dieser untersten Stufe muss es uns gelingen vor allem die Eltern/Mütter zu einem U9-Eintritt zu begeistern. Die Hockeyschule startet auch in der kommenden Saison 25/26 wieder mit einer Intensivwoche für 4- bis 7-jährige Kinder in der zweiten Herbstferien-Woche und danach jeden Sa-Morgen um 0945 Uhr auf dem Ausseneisfeld.

Der Jahresbericht des Nachwuchschefs wird, auf Frage des Präsidenten, von der Versammlung mit Applaus genehmigt.

## **6. Jahresrechnung 2024 / 2025 und Revisorenbericht**

### **a) Jahresrechnung 2024/2025**

Oliver Illa berichtet, dass für den Verein generell mehr Material als im Vorjahr angeschafft wurde, beispielsweise die Kreditkartenzahlungsgeräte für das Albanifest. Zudem wurden generell die Kosten teurer (Schiedsrichter, Reisekosten, Trainingslager). Der Kuchenstand erzielte einen erfreulich höheren Ertrag als letztes Jahr. Mehreinnahmen ergaben sich auch aus dem Skateathon, aber leider ergab sich beim Albanifest nur ein kleiner Gewinn trotz hohem Umsatz. So ergab sich insgesamt ein im Verhältnis zum gesamten Vereinsumsatz kleiner Verlust von CHF 1'674. Dieser Vereinsumsatz wird vor allem in das Personal (Total ca. 40 Personen), sprich Trainer, Hilfstrainer und Mannschaftsleiterinnen investiert. Man kann auch sagen, dass sich gegenüber dem Vorjahresverlust von CHF 26'715 die Lage stabilisiert hat, der Turnaround wurde geschafft. Die Eigenkapitalquote beträgt ca. 60% (Anteil des Eigenkapitals von CHF 125'101 an den Gesamtaktiven des Vereins von CHF 206'794). Der Verein kann jetzt als „grundsolide aufgestellt“ bezeichnet werden und hat für die Zukunft die Kosten im Griff.

Die beiden Revisoren Patrik Jacob und Marc Vetter kontrollierten dem **Revisionsbericht 2025** die Vereinsrechnung genau. Patrik Jacob führt kurz aus, dass die Rechnung mit einem Verlust von CHF 1'674 und einem Vereinsvermögen von CHF 125'101 dem Gesetz und den Statuten entspricht und so zur Abnahme durch die GV empfohlen werden kann.

Die anwesenden Mitglieder haben zur vorgestellten Jahresrechnung 2024/2025 (Erfolgsrechnung und Bilanz) und zum Revisorenbericht keine Fragen.

Auf Frage des Präsidenten wird diese Jahresrechnung 2024/2025 und der Revisionsbericht vom 11. Juni 2025 ohne Gegenstimme, also einstimmig und ohne Enthaltungen, von der Vereinsversammlung genehmigt und es wird damit dem Vorstand für seine Tätigkeit ebenso einstimmig und ohne Enthaltung Décharge erteilt.

## **7. Festlegung der Mitgliederbeiträge 2025/2026**

Bei den Jahresbeiträgen ergeben sich für die kommende Saison 2025/2026 keine Veränderungen.

CHF 700 Nachwuchsspieler/innen

CHF 600 Aktivmitglieder

CHF 500 Fördermitglieder

CHF 100 Passivmitglieder

Ehren- und Freimitglieder: (beitragsfrei)

CHF 50 für SIHF-Lizenzkosten

Diese Mitgliederbeiträge werden einstimmig, das heisst ohne Gegenstimme und ohne Enthaltungen, von der Versammlung angenommen.

## **8. Budget 2025/2026**

Der Finanzchef Oliver Illa präsentiert das Budget 2025/2026, welches bei einem Gesamtumsatz von CHF 957'500 mit einem sehr kleinen Gewinn von CHF 300 eine schwarz Null vorsieht. Die Veränderungen gegenüber dem Vorjahres-Budget fallen nur gering aus und halten sich bei den Ertrags- und Aufwandpositionen in etwa die Waage.

Auf Frage des Präsidenten genehmigt die Vereinsversammlung ohne Gegenstimme und ohne Enthaltungen, damit einstimmig, das präsentierte Budget 2025/2026 mit einem Aufwand von CHF 957'200, einem Gesamtumsatz von CHF 957'500 und einem budgetierten Ertrag von CHF 300.-.

## **9. Wahl des Vorstandes**

Gemäss den Vereinsstatuten sind der Präsident, der Finanzchef und der Nachwuchschef jedes Jahr, die übrigen Vorstandsmitglieder (Chef Anlässe, Marketing/Medien und Aktuar) jeweils «in globo» zu wählen. Aus der Clubleitung ist nur der Rücktritt des Chefs Anlässe und keine Zuwahl zu verzeichnen, es haben sich auch keine Kandidaten gemeldet. Die beiden Revisoren müssen nun nach 2 Amtsjahren von der GV wieder gewählt werden.

### **a) Wahl des Präsidenten**

Der Nachwuchschef präsentiert den Präsidenten, welcher sich für ein weiteres Jahr zur Verfügung stellt und sehr viel Arbeit für den Verein leistet und viele Sponsoren organisiert, betreut und für den Nachwuchs auch neue versucht zu gewinnen. Ohne sein Netzwerk wäre es für den Verein sehr viel schwieriger Sponsoren zu finden. Auf entsprechende Frage wird der bisherige Präsident Marcel Truninger von der Vereinsversammlung einstimmig, ohne Gegenstimme und ohne Enthaltungen, mit grossem Applaus für ein weiteres Jahr gewählt.

### **b) Wahl des Finanzchefs**

Oliver Illa, welcher heute zum zweiten Mal die Jahresrechnung und das Budget präsentierte und seit nun mehr als zwei Jahre im Amt ist, stellt sich für ein weiteres Jahr zur Verfügung. Der Präsident hält fest, dass Oliver Illa die

Finanzen im Griff hat und sein Ressort gut führt. Die Vereinsversammlung wählt Oliver Illa einstimmig, ohne Gegenstimme und ohne Enthaltungen, mit Applaus für ein weiteres Jahr.

c) Wahl des Nachwuchschefs

Der Präsident hält fest, dass Jürg Wuffli nun seit 22 Jahren Nachwuchs-Chef ist. Dieser Job sei ein mindestens 30%-iges Arbeitspensum, wenn nicht mehr, und es ist ein Glücksfall für den Verein, dass dies von Jürg Wuffli neben seiner vollen Berufstätigkeit. Auf entsprechende Frage hin wählt die Vereinsversammlung Jürg Wuffli als Nachwuchschef einstimmig, ohne Gegenstimme und ohne Enthaltungen, mit grossem Applaus für ein weiteres Jahr.

d) Übrige Vorstandsmitglieder

Von den übrigen Vorstandsmitgliedern (Chef Organisation Anlässe, Marketing/Kommunikation, Aktuar und Beisitzer) ist der Rücktrittswunsch des Chefs Anlässe, Safet Bajramoski aus gesundheitlichen Gründen erst vor wenigen Tagen im Juni 2025 bekanntgeworden. Safet wird unsere Vereinsanlässe noch weiterhin und bis zum Albanifest 2026 weiter betreuen, bis ein geeigneter Nachfolger oder eine Nachfolgerin gefunden und rekrutiert wurde. Wir danken Safet für seine bis anhin geleistete Dienste für den Verein und wünschen ihm bereits jetzt alles Gute. Interessenten dürfen sich gerne jederzeit bei Safet oder beim Vereinspräsidenten melden.

Die beiden weiteren Vorstandsmitglieder Marlen Schnyder (Marketing/Kommunikation) und Martin Bänziger (Aktuar und Beisitzer) stellen sich für ein weiteres Jahr zur Verfügung und werden von der Vereinsversammlung mit Applaus einstimmig, ohne Enthaltung und ohne Gegenstimme, «in globo» gewählt.

e) Rechnungsrevisoren

Patrik Jacob (bisher, seit 2019) und Marc Vetter (bisher, seit 2021) stellen sich nochmals für 2 Jahre zur Verfügung. Beide werden mit Applaus bis zur GV 2027 gewählt.

Der Präsident zeigt der Vereinsversammlung das (noch gleichbleibende) Organigramm der Clubleitung respektive des Vereinsvorstandes. Neu ist nun wieder eine Veteranen-Mannschaft auf die kommende Saison 2025/2026 aufgeführt, welche auch noch von älteren Senioren unterstützt wird. Dies ist wichtig, weil doch einige Veteranen auch den Verein an Anlässen tatkräftig unterstützen.

## **10. Antrag des Vorstandes (Statutenänderungen)**

Swiss Olympic wünscht sich von allen Sportvereinen Statutenanpassungen ab dem 1.1.2026, damit gewisse Mindeststandards im Sport eingehalten werden (betreffend Teilnahmerecht an der GV und keine Manipulation von Resultaten und Geltung des Swiss Ethics Code von Swiss Olympic gegen Missbrauch im Sport in den Vereinen (neuer Artikel 8), Zusammensetzung des Vorstandes (Geschlechterverteilung) (Ergänzung zu Artikel 25), keine Bestechung/Vorteilsannahme/Vergünstigungen (Ergänzung zu Artikel 26), Geltung der Swiss Sport Integrity-Bestimmungen und des Ethik-Status von Swiss Olympic inkl. Rechtsweg und Reglemente (neuer Artikel 37)). Ohne solche Anpassungen in den Statuten könnten die Gelder, welche auch der EHC Winterthur Verein erhält, neu überprüft oder auch ganz in Frage gestellt werden.

Deshalb wurden an alle Mitglieder die notwendigen Statutenänderungen per E-Mail versandt, mit einer nachträglichen kleinen Abänderung betreffend Geschlechterquote im Vorstand (statt 20% nun «ausgewogene» Geschlechtervertretung) noch ein zweites Mal.

Auf entsprechende Frage des Präsidenten über diese Statuten-Anpassungen sind keine Gegenstimmen und keine Enthaltungen zu verzeichnen, womit diese Statutenänderungsanträge von der GV einstimmig angenommen wurden.

Die so ergänzten und geänderten Statuten werden dann wie bisher auf der Homepage des Vereins publiziert.

### **11. Anträge von Mitgliedern**

Beim Präsidenten sind keine Anträge von Seiten der Mitglieder eingegangen, solche müssten schriftlich an den Präsidenten gerichtet werden. Es wünscht auch niemand der Anwesenden das Wort.

### **12. Ehrungen**

Dieses Jahr gibt es eine Ehrung zu verzeichnen: Markus (Schumi) Schumann. Der Präsident hält die Laudatio:

«20 Jahre sind genug für eine Ehrung. Auf die Saison 2005/2006 ist Schumi mit seinem Sohn Fabian von Kloten nach Winterthur gekommen. Bereits in der ersten Saison hat Schumi als Betreuer des Elite B Teams ausgeholfen. Ab der Saison 2006/2007 wurde er bereits als Mannschaftsleiter (besser gesagt «General Manager») der Elite B auserkoren. In der vergangenen Saison 2024/2025 hatte Schumi die 19. Saison in ununterbrochener Folge als ML der Elite B / U-20 Top geamtet. Dazwischen war Schumi zusätzlich 2 Saisons (2013/2014, 2014/2015) Mannschaftsleiter des EHCW 1. Liga Teams. 2014/2015 war das Meisterjahr 1. Liga mit dem Aufstieg in die NLB!!

Mit der damaligen Elite B (heutige U21-Top) hat er eine Bronze Medaille und in den letzten beiden Saisons je 1 Silbermedaille gewonnen. Uns ist allen klar was ihm noch fehlt. Neben seiner Haupttätigkeit als Mannschaftsleiter Elite B / U-20 Top hat Schumi noch verschiedene zusätzliche Arbeiten für den EHCW gemacht wie Speaker an 1. Liga und NLB-Spielen (das macht er, wenn es seine Termine zulassen, immer noch). Vermutlich hört er sich gerne selber reden... An der Frauen WM 1. Division des IIHF 2010 mit Durchführungsort Winterthur war er Stellvertreter des Chefs «Winterthur» und hat alle Spiele in Winterthur als Speaker unterstützt. Dieser internationale Event war etwas sehr Spezielles für Schumi. Ein durchgeführtes Länderspiel Schweiz – Schweden in Winterthur durfte er als Chef OK des EHC Winterthur mitorganisieren und hat dabei viel über die Organisation solcher Anlässe und die Verbandsmechanismen gelernt. Wir freuen uns, dass Schumi auch in der nächsten Saison zu unserem Betreuer team der U21 Top gehört. Schumi macht die ganze Arbeit sehr gerne und das Strahlen und Lachen der Jungs ist für ihn jedes Mal wieder eine Genugtuung. Wir wünschen dir weiterhin viel Spass und Freude mit unserem geliebten Eishockeysport und vor allen weiterhin eine gute Gesundheit.

Marlen Schnyder überreicht dem neuen Ehrenmitglied die EHCW-Urkunde, ein kleines Präsent und eine Saisonkarte auf Lebenszeit.

### **13. Info von der EHC Winterthur Sport AG, Rolf Löhner (VRP) und Alexander Keller (Geschäftsführer)**

Rolf Löhner macht aus seiner strategischen Sicht einige Ausführungen als Rückblick, was noch fehlt und ein kurzer Ausblick auf die kommende Saison. Die Spielergebnisse waren leider durchgezogen, denn gegen schlechte Mannschaften hat das Team leider schlecht gespielt, gegen gute dann wieder gut. Insgesamt wurden aber die Playoffs leider knapp verpasst. Der Auftritt der Mannschaft war demgegenüber immer positiv. Die Zuschauerzahlen sanken leicht, denn es gibt einfach im Umfeld von 30-40km sehr viele Anlässe und Sportclubs. Mit guten Spiel-Ergebnissen werden auch wieder mehr Zuschauer in die Eishalle kommen, was auch wieder mehr Reichweite gibt in der Region. Die finanzielle Lage ist leider wie letzte Saison sehr schlecht, ausser die Halle wäre jedes Mal mit Zuschauern voll. Leider wird dies auch nicht wesentlich verbessert in der kommenden Saison. Die Einnahmen-Seite reduzierte sich leider, denn über CHF 100'000 wurden vom SIHF-Verband nicht mehr ausbezahlt, an den Heimspielen sind aber die Einnahmen doch nicht wesentlich tiefer ausgefallen (obwohl ohne Playoffs). Leider ist die Solidarität im Verband nicht gegeben, die grossen Clubs schieben viel Geld hin und her, aber die Nachhaltigkeit und die Entwicklung von Jung-Spielern zum Männer-Hockey ist nicht gut in der Schweiz (die Länder Tschechien, Schweden und Finnland machen es viel besser). Wir versuchen das in Winterthur besser zu machen und werden auch wieder einige junge Spieler in die Mannschaft einbauen. Ohne die finanzielle Unterstützung der Eltern und des Clubs würde das nicht gehen. Ich möchte mich noch bei allen, welche bei den Spielen der 1. Mannschaft mithelfen und die Spiele besuchen, bedanken. Mit vielen Zuschauern macht Eishockey auch noch mehr Spass.

Alex Keller berichtet aus dem operativen Bereich als Geschäftsführer. Die EHC Winterthur Sport AG ist auf Vereinsmitglieder als Mithelfer angewiesen. Ich möchte mich für die vielen geleisteten Einsätze von Vereinsmitgliedern und für die Zusammenarbeit bedanken. Die 1. Mannschaft ist derzeit im Sommertraining in der Aufbauphase, es ist ein guter Teamspirit ersichtlich. Aus der U21 trainieren einige junge Spieler auch mit, zweimal pro Woche steht die Mannschaft in Wetzikon auf dem Eis. Seit letzter Woche ist nun das Team komplett. Die Partnerschaften mit Rapperswil und Bülach laufen weiter, so dass das System für die Spieler gegen oben und unten durchlässig ist, was auch Spielern nach Verletzungen zu Gute kommt. Der National League Club SC Rapperswil-Jona gibt wieder fix drei Spieler an Winterthur ab. Am 8. August 2025 findet der Chopfab-Cup in Winterthur (gegen Rapperswil) statt, der Saisonstart in der SwissLeague findet am 9. September 2025 statt, gleichzeitig mit der National League. Die Saison dauert dann bis Mitte Februar 2026, es sind mehr Teams als letztes Jahr, denn der EHC Arosa ist aufgestiegen und es gibt nun 50 Qualifikationsspiele. Logistisch ist dann die Fahrt für alle Teams nach Arosa eine Herausforderung, weil in Chur in zwei kleine Cars umgestiegen werden muss. Alex Keller bittet die Vereinsmitglieder wieder um Unterstützung der 1. Mannschaft. Vor zwei Tagen an der Römerclub-GV (Sponsoring-Verein für den Nachwuchs und die 1. Mannschaft) haben zwei Spieler der 1. Mannschaft eindrücklich erzählt, dass die Spieler in einem Match die Unterstützung von den Rängen und die «Hopp Winti»-Rufe sehr gut hören und diese wirklich Energie auf die Spieler übertragen. Erstmals arbeitet nun die 1. Mannschaft mit dem Sport-Mentaltrainer Andreas Baumgartner zusammen, um auch gegen schwächere Teams die Lockerheit und den Flow zu finden respektive aufrecht zu erhalten (den sogenannten ILZ = idealer Leistungszustand). So soll

möglichst nichts erzwungen werden, sondern die Spieler sollen sich Inputs holen, wenn sie es wollen und brauchen. So werden neu Technik-, Taktik- und die mentale Ausbildung möglich.

MT verdankt Rolf Löhner und seiner Frau Silke nochmals ihr grosses persönliches Engagement und erwähnt, dass diese beiden finanziell unglaublich viel für den Eishockeysport in Winterthur ermöglichen.

## 14. Verschiedenes

**Skateathon 2024:** Der Skateathon im November 2024 brachte ein sehr gutes Ergebnis von CHF 100'000. Zu den Sammelergebnissen der einzelnen Mannschaften gibt es keine Rangliste und auch keine Preise mehr. Der Präsident dankt allen Vereinsmitgliedern für ihren Einsatz.

**Nachwuchsverbund YoungFlyers:** Die Zusammenarbeit der vier beteiligten Vereine (EHC Kloten, EHC Winterthur, EHC Bülach, EHC Dielsdorf-Niederhasli) läuft in der 8. Saison und geht noch bis zur Saison 2026/2027. Die Zusammenarbeit des EHCW Verein findet vorwiegend mit Kloten statt, mit Dielsdorf und Bülach weniger. Beim Swiss League-Team wird mit der MHL-Mannschaft vom EHC Bülach zusammengearbeitet. Die Organisation, Leitung und Koordinaten liegt beim Nachwuchschef des EHC Kloten, Martin Büsser.

**Albanifest 2025:** Marlen Schnyder hat die Einsatzlisten für den Freitag, Samstag und Sonntag aufgelegt und bittet die Anwesenden noch um Eintrag in die Lücken in den Schichtplänen (bspw. Grill und Buffet am Freitag) nach der GV. Das Albanifest-Komitee verlangt, dass bis um 02 Uhr der Stand aktiv betrieben wird (das ist keine Idee des Vereins). Dieses Jahr wird das Festzelt wegen Bauarbeiten an der Obergasse um einiges kleiner sein als bisher.

**Skateathon/Hockey-Day 2025:** Bereits zum 8. Mal wird am Sonntag, 2. November 2025 der Open-Day mit dem Skateathon stattfinden. Der Präsident bittet die Vereinsmitglieder wieder um eine tolle Unterstützung wie in den Vorjahren.

**U12-Turnier (exPicci-Turnier):** Dieses findet zum 40. Mal in der Eishalle Deutweg am 29./30.12.2025 wieder für die Jahrgänge 2013 mit 12 Mannschaften aus dem In- und Ausland statt.

**Marketing / Puck-Saisonmagazin:** Marlen Schnyder wird wieder in Zusammenarbeit mit der EHC Winterthur Sport AG / Alex Keller eine PUCK-Zeitschrift im Oktober/November 2025 erstellen. Die Zeitschrift wird in einer Auflage von ca. 1'200 erscheinen und an alle Mitglieder, Sponsoren und auch Aktionäre versandt. Der Präsident bittet die Anwesenden sich für allfällige Beiträge oder Mithilfe bei Marlen Schnyder zu melden.

**Webseite Verein:** Der Präsident weist darauf hin, dass die Webseite des Vereins weiterhin durch Tom Smith und Marlen Schnyder betreut wird. Ideen und Beiträge, Bilder und Inhalte können gerne an Marlen Schnyder direkt gesendet werden. Auf der Homepage sind auch die Wochenpläne des EHCW-Nachwuchses aufgeschaltet.

**Marketing Fotos/Beiträge:** Stets sind aktuelle Bilder gewünscht, um die Homepage und den Puck attraktiv und à jour zu halten. Marlen Schnyder nimmt gerne jeden Hinweis als Unterstützung entgegen.

**Nachwuchs-Sponsoren:** Der Präsident zeigt der Vereinsversammlung alle derzeitigen Sponsoren der Nachwuchsmannschaft auf einer Übersichtsfolie und bittet die Vereinsmitglieder doch diese Sponsoren bei ihren Einkäufen zu berücksichtigen. Mit dem Ausstieg von McDonalds als Stulpen-Sponsor ergibt sich eine grosse Änderung, so müssen nun auf den Beginn der kommenden Saison für alle über 200 Nachwuchsspielerinnen und -spieler neue Stulpen mit einem neuen Sponsor organisiert werden. Bereits hat der Präsident einige potentielle Stulpen-Sponsoren anfragen können, aber für den EHCW-Fototermin vom 5. Juli 2025 wird es nicht reichen. Somit muss dann das gelbe M nachträglich herausretuschiert werden. Allenfalls wird es auch bei der U12 noch einen neuen Hosen-Sponsor geben.

**Neue Nachwuchs-Trainerjacke:** Der Vertrag mit dem Sponsor «Hofmann Gruppe» (Hofmann Gartenbau) steht und es wird eine neue rote Trainerjacke von Bauer mit Kapuze und Reissverschluss, mit dem EHCW- und dem Sponsoren-Logo, für alle Nachwuchsspieler und auch Eltern für den sehr attraktiven Preis von CHF 35 angeboten werden können (Total ca. 300 Exemplare). Diese wird nächste Woche in Produktion gehen.

Aus dem Kreis der anwesenden Mitglieder ergeben sich auf Frage des Präsidenten keine Fragen.

Der Präsident dankt allen an- und abwesenden Mitgliedern abschliessend für deren Beiträge, Leistungen und die Unterstützung des Vereins.

**Ein grosses Dankeschön an alle die unseren Verein jede Saison auf das Neue unterstützen!**

**Berücksichtigen Sie bitte auch unsere Nachwuchssponsoren bei Ihren Einkäufen!**

**Besuchen und unterstützen Sie uns in der Eissportanlage Winterthur.  
Wir freuen uns auf die Saison 2025/2026.**

Um 09:38 Uhr, schliesst der Präsident die 62. ordentliche Generalversammlung und dankt allen Teilnehmenden für das Interesse.

Winterthur, 15. Juni 2025

Der Präsident:

A handwritten signature in black ink, appearing to be 'M. Truninger', with a long horizontal stroke extending to the right.

Marcel Truninger

Der Protokollführer:

A handwritten signature in blue ink, appearing to be 'M. Bänziger', with a long horizontal stroke extending to the right.

Martin Bänziger